Nr. 516 S. 117

Herrn Prof. Dr. Eckhardt.

28. Nov. 1958

Verehrter Herr Kollege!

Ich gab Sie seine Zeit gern noch einmal vor meiner Romfahrt gesprochen, aber Sie waren bereits unter die milites gegangen. So bin ich Ende Sept. nach Rom gefahren, habe den Oktober im Schatten der Cäsaren wie St. Peters zugebracht und mich dann mehrere Wochen in Oberitalienischen Archiven herumgetrieben, weil ich außer nützlicher Beratung für die Diplome Karl III. mir dank dem schmerzlichen Wetter einen starken Grippe geholt habe, um zu dem Übereinstimmung ich mich in diesen alten, aber sehr stillen Kurort bemühe, darunter fleißig mit den Korrekturen beschäftige. Jetzt denke ich an die baldige Rückkehr nach Berlin, was ich vor allem mit Ihnen mich aussprechen möchte. Dieser Brief soll der Verlauf dazu sein